

# In Hagen gibt es 25 Stiftungen

Vertreter der gemeinnützigen Organisationen treffen sich zum Austausch

**Hagen.** Eine neue Veranstaltung in Hagen hatte in dieser Woche Premiere: Erstmals trafen sich Hager Stiftungen anlässlich des europäischen Tages der Stiftungen. Dieser ist am 1. Oktober 2018 und macht auf das Wirken und die Bedeutung von Stiftungen aufmerksam. Der Vorsitzende der Georg-Kraus-Stiftung, Erich G. Fritz, hatte aus diesem Grund die Initiative ergriffen: „In vielen anderen Städten gibt es seit Jahren Aktionen zu diesem Thema, in Hagen bisher noch nicht. Das wollen wir ändern.“

17 Stiftungen waren der Einladung gefolgt und trafen sich im Forum des Sparkassen-Karrees. Erik O. Schulz, Oberbürgermeister der



**Die Vertreter von 17 Stiftungen tauschen sich aus.** FOTO: SPARKASSE HAGEN/HERDECKE

Stadt Hagen, Frank Walter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hagen/Herdecke und Erich G. Fritz begrüßten zusammen mit der Moderatorin Cordula Aßmann die 42 Teilnehmer. Viele waren sichtlich erstaunt, dass es rund 25 gemeinnützi-

ge Stiftungen in der Stadt Hagen gibt.

Die Stiftungszwecke sind sehr unterschiedlich und facettenreich, doch haben alle eines gemeinsam: Sie helfen, wo Hilfe nötig ist. Daher war es aufschlussreich, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die vielfältigen Aufgaben der Stiftungsarbeit auszutauschen.

Das Treffen bot eine Plattform für persönliche Begegnungen, einen Erfahrungsaustausch und Beratung, mögliche Vernetzung und neue Impulse für die praktische Arbeit der Stiftungen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Stiftungen soll es eine Fortsetzung geben.